

THEMENNACHMITTAG

20.11.2018

DI 17.00 UHR

KUNSTVEREIN IN HAMBURG

KLOSTERWALL 23

KURATORENFÜHRUNG ZUR
AUSSTELLUNG »KLASSENVERHÄLTNISSE –
PHANTOMS OF PERCEPTION«

Eintritt Kunstverein 5 €, ermäßigt 3 €, Mitglieder frei

DI 19.00 UHR

WARBURG-HAUS

PODIUMSDISKUSSION
»GESPENSTER IN EUROPA. ALTERNATIVEN
FÜR EIN ANDERES ZUSAMMENLEBEN«

Frank Adloff

Universität Hamburg

Ted Fendt

Regisseur und Filmkritiker, New York

Doreen Mende

HEAD Genf / Harun Farocki Institut, Berlin

Bettina Steinbrügge

Kunstverein in Hamburg

MODERATION BENJAMIN FELLMANN



KUNSTVEREIN
IN
HAMBURG

GESTALTUNG: KROGEL & UNTERMANN

**15.10.2018
BIS
4.12.2018**

POLITISCHE EMOTIONEN VORTRAGSREIHE
ZUM SCHWERPUNKTTHEMA UND
WEITERE VERANSTALTUNGEN 2. HALBJAHR 2018

HEILWIGSTRASSE 116
20249 HAMBURG
WWW.WARBURG-HAUS.DE

KONTAKT

Eva Landmann

Tel.: +49 40 42838 6148

eva.landmann@uni-hamburg.de

Die Vorträge sind kostenlos
und öffentlich.

WARBURG-HAUS



WARBURG-HAUS

VORTRAGSREIHE

ZUM SCHWERPUNKTTHEMA
»POLITISCHE EMOTIONEN« UND WEITERE
VERANSTALTUNGEN

Angst, Sorge, Empörung oder Verachtung, aber auch Vertrauen, Hoffnung, Mitleid, Empathie oder Sympathie werden momentan als politische Kräfte verstärkt diskutiert. Über die zentrale Rolle von Emotionen in politischen Prozessen scheint man sich zwar einig zu sein: Sie gelten als Movers sowohl von Protestbewegungen als auch als Faktor in demokratischen Meinungsbildungsprozessen, sie scheinen den Zusammenhalt politischer Gebilde zu garantieren, sie sind verantwortlich für massenpsychologische Phänomene wie Umsturz und Revolution oder für das Kippen dieser Bewegungen in Terror und Schrecken. Die Einschätzungen des Phänomens divergieren indes beträchtlich. Während die einen den Mangel an »politischer Leidenschaft« bedauern, warnen andere vor Hysterie, vor »Wutbürgern« und vor einer emotionsgesteuerten Politik. Sind »Gefühlspolitiken« also legitim oder wäre vielmehr generelle Skepsis gegenüber emotionalen Überwältigungsstrategien geboten? Sollen und können politische Entscheidungen überhaupt rational getroffen werden, oder sind Emotionen aus der Politik schlicht nicht wegzudenken?

Konzept: Cornelia Zumbusch, Benjamin Fellmann

Eine Veranstaltungsreihe der Aby-Warburg-Stiftung und der Universität Hamburg

Bild: Reichstagskuppel von Norman Foster, Berlin (Detail)
© Deutscher Bundestag / Arndt Oehmichen

VORTRAGSREIHE

16.10.2018

DI 19.00 UHR

EIN GEFÜHL FÜR DAS GEMEINSCHAFTLICHE:
DAS GENREKINO ALS ERFAHRUNGSRaum
URTEILENDEN DENKENS

Hermann Kappelhoff, Berlin

27.11.2018

DI 19.00 UHR

EMOTIONSKULTUREN IM (VISUELLEN)
JOURNALISMUS

Irene Neverla, Hamburg

4.12.2018

DI 19.00 UHR

REPLIK DER GEWALT, REPLIK AUF DIE GEWALT

Andrea Pinotti, Mailand

WISSENSCHAFTSPREISTRÄGER DER
ABY-WARBURG-STIFTUNG 2018

WEITERE VERANSTALTUNGEN

15.+ 18.10.2018

MO 19.30 UHR

DO 19.00 UHR

WARBURG-HAUS

SOMMERHAUS-CUTOUT

Hila Laviv, Tel Aviv

PERFORMANCE UND AUSSTELLUNG IM LESESAL
ZUM ERINNERUNGSALBUM VON ANNA WARBURG

KURATIERT VON GIL COHEN

AUFTAKTVERANSTALTUNG DES WARBURG-HAUSES
ZUM UNIVERSITÄTSJUBILÄUM 2019

30.10.2018

DI 19.00 UHR

WARBURG-HAUS

ZUFALL ALS KÜNSTLERISCHE METHODE.
WATTEAU, CAYLUS UND DIE PARISER
AKADEMIE

Christoph Martin Vogtherr, Hamburger Kunsthalle

VORTRAG ANLÄSSLICH DES 89. TODESTAGES
VON ABY WARBURG

Weitere Informationen zum Jahresthema unter
www.warburg-haus.de